

Besten unter Daranbelassung der kleinen Fruchtlügel in einem kühlen, trockenen Raum. Bei Fichtenzapfen wendet man in Darren eine Temperatur von 35—36<sup>o</sup>, bei Kiefernzapfen eine solche von 38—40<sup>o</sup> an, bei geringerer Temperatur klengen die Zapfen auch, müssen aber natürlich länger liegen resp. sie brauchen längere Zeit bis zum Aufsperrn. Vorstehend angeführte Temperaturen schaden aber den Samen in keiner Weise.

Groß-Tabarz.

*J. M. Helm's Söhne.*

---

### Mitteilungen des Vorstandes.

**Jahresversammlung in Konstanz**, Anfang August 1905. Es wird geplant, auf der Hinreise Donaueschingen zu besichtigen; dann am 1. Tag nachmittags: die Mainau, 2. Nachmittag: Arenenberg, 3. Nachmittag: Rheineck mit Übernachten in Bregenz, 4. Tag früh Bregenz, Mittags Lindau (Lindenhof und Villa Gruber), nachmittags Friedrichshafen (Schloßpark). Das Programm wird wie gewöhnlich Ende Juni übersandt.

Als Versammlungsorte für spätere Jahre stehen zur Auswahl:

<b>Kottbus</b>	<b>Oldenburg</b>	<b>Gleiwitz</b>
Pförten	Oldenburg	Rauden
Muskau	Rastede	Pleß
Branitz	Lützburg	Slawenzitz
Lübbenau	Weener	Neudeck u. Gr. Strehlitz
<b>Freiburg i. B.</b>	<b>Berlin</b>	<b>Braunschweig</b>
Freiburg	Bot. Gärten	Braunschweig
Badenweiler	Eberswalde	Harbke
Günthersthal	Spaeth	Destedt
Straßburg	Grunewald u. Scharfenbg.	Schwöbber

Genannt sind ferner, jedoch ohne Nachweisung der nötigen Ausflugsorte: Potsdam (Wiesenburg), Erfurt, Eisenach (Meiningen), Danzig (Oliva, Klanin), Schwerin, Stuttgart (Tübingen), Augsburg (Diedorf, Seifriedsberg).

Der Vorstand wird in der Jahresversammlung wahrscheinlich **Kottbus** für 1906 in Vorschlag bringen.

---

Es wird herzlich gebeten, den **Jahresbeitrag** mit der hier anliegenden Postanweisung gleich nach Empfang des Jahrbuches abzusenden, da durch verspätete oder vergessene Zahlungen dieses so kleinen Betrages dem Vorstande unnötige Mühe und Arbeit erwächst.

**Die Pflanzenversendung** im kommenden Frühjahr hat unser Mitglied Herr *P. Ruschpler* in Dresden gütigst übernommen. Alle Bestellungen sind jedoch nicht an diesen zu richten, sondern wie nachstehend angegeben.

Es wird gebeten, etwaige falsche Bezeichnungen einzelner verteilter Pflanzenarten durch Mitteilung an den Vorsitzenden richtig zu stellen. Es kann dies vorkommen, da schenkungsweise überwiesene Pflanzen nicht erst besichtigt werden können, sondern direkt an den Verpackungsort beordert werden. Besonders erwünscht sind solche Berichtigungen auch bez. der Sendungen früherer Jahre!

---

Von den **Photographien**, die manche der verehrlichen Mitglieder von ihren Einzelbäumen oder Parkgruppen anfertigen lassen, wird gebeten, einen Abzug dem Unterzeichneten für die Bildersammlung der Gesellschaft gütigst zu überlassen, wenn möglich, unaufgezogen. Ebenso wird Samen ausländischer Gehölze in jeder Quantität aufs dankbarste für die Saatkulturen der Gesellschaft entgegen genommen.

Die **Jahrgänge 1895, 96, 97, 99** dieses Jahrbuches sind vergriffen; es sucht der Vorstand diese, aber keine anderen Jahrgänge zum Preise von à 2 Mark zurückzukaufen. Mitglieder, welche dieselben entbehren können, werden ersucht, dieselben ev. unter Nachnahme an den Geschäftsführer der Gesellschaft zu senden.

**Das vorliegende Jahrbuch** ist umfangreicher geworden, als seine Vorgänger. Die neu hinzutretenden Mitglieder seien jedoch darauf aufmerksam gemacht, daß unsere »Mitteilungen« in völlig zwangloser Art und Weise erscheinen, und im nächsten Jahre die Rückkehr in die gewohnten bescheideneren Grenzen möglich, ja wahrscheinlich ist, da die Gesellschaft doch nur über recht bescheidene Mittel verfügt. Man wolle daher dann nicht enttäuscht sein!

Der unterzeichnete Vorsitzende ist bereit, an botanische und forstliche Versuchsgärten kostenlos **junge Pflanzen** folgender nicht winterharter Ahorne zu verteilen, welche im Kalthause überwintert werden müssen.

*Acer creticum* L. var. *cuneifolium* Spach.

aus Samen, den s. Zt. Herr Professor *von Heldreich* auf dem Taygetos sammelte.

*Acer syriacum* Boiss. var. *eusyriacum* Pax.

aus Samen vom Libanon.

*Acer syriacum* Boiss. wahrscheinlich ebenfalls var. *eusyriacum*

aus Samen von Cypern. Vielleicht stellt sich bei ruhigerem Wachstum die runde ganz kurzklappige Form *Var. cypricum* Boiss. heraus.

*Acer oblongum* Wall.

aus Samen von Kulturpflanzen in Süditalien und Sizilien.

Herbarmaterial fast aller anderer Ahornarten und Varietäten — es werden auf 8 pr. Morgen gegen 360 verschiedene kultiviert — wird im Frühjahr und Sommer gern verteilt. Bestellungen per Karte, nicht mit auf dem roten Zettel.

S. Exc. Herr *von Sivers* in Roemershof (Livland, Rußland) sendet nachstehende Liste von in seinem Besitze befindlichen selteneren Gehölzen, von welchen er gern bereit ist, Liebhabern **Herbarmaterial und Pfprefreiser** gratis zu überlassen. (Bewurzelte lebende Pflanzen überläßt er jedoch nur im Tausch gegen ebensolche von bestimmten, ihm erwünschten Species.)

Korrespondenz und Anfragen direkt an obige Adresse.

<i>Acer barbinerve</i> Maxim.	<i>Colutea cruenta</i> Ait.
„ <i>mandschuricum</i> Maxim.	<i>Corylus heterophylla</i> Fisch.
„ <i>Semenowii</i> Rgl. et Herd.	<i>Cotoneaster horizontalis</i> Don.
„ <i>Trautvetteri</i> Medwed.	„ <i>rotundifolia</i> Wall.
<i>Berberis sibirica</i> Pall.	„ <i>uniflora</i> Bge.
„ <i>Sieboldii</i> Miq.	<i>Daphne caucasica</i> Pall.
<i>Betula Ermani</i> Cham.	<i>Eleutherococcus senticosus</i> Maxim.
„ <i>fruticosa</i> Pall.	<i>Evonymus alata</i> C. Koch.
„ <i>Middendorffii</i> Trautv. et Mey.	<i>Fagus orientalis</i> Lipsky.
<i>Clematis aethusifolia</i> Turcz.	<i>Fraxinus Bungeana</i> DC.

Fraxinus potamophila Herd.  
 Juglans mandschurica Maxim.  
 Lonicera Altmannii Regl.  
 „ iberica MB.  
 „ nervosa Maxim.  
 „ syringantha Maxim.  
 Lycium ruthenicum Murr.

Prunus serrulata Lindl.  
 Quercus mongolica Fisch.  
 Rhododendron Przewalskii Maxim.  
 Ribes diacantha Pall.  
 Rosa dahurica Pall.  
 Sambucus glauca Nutt.  
 Sorbus alnifolia C. Koch.

Unser Ehrenmitglied, Herr Professor *Sargent*, sandte der Gesellschaft Samen sehr zahlreicher **Crataegus** Arten, welche jetzt zu dreijährigen ca. 40 cm hohen Pflanzen herangewachsen sind und den Mitgliedern gratis zur Verfügung stehen. Ebenso sandte Herr *de Vilmorin*-Paris zahlreiche Crataegus-Pflanzen, die Herr *Gräbener* mit verteilen wird. Bei einlaufenden Bestellungen werden die botanischen und sonstigen wissenschaftlichen Versuchsgärten bevorzugt werden. Diese **640 Pflanzen** sind bei den Herren *Purpus*-Darmstadt (P.) und *Gräbener*-Karlsruhe (G.) direkt zu bestellen und nicht auf dem roten Zettel.

G.	P.		G.	P.	
8	—	Crataegus acelivis Sarg.	—	2	Crataegus intricata Junge.
10	3	„ acutiloba Sarg.	4	4	„ Jonesiae Sarg.
20	15	„ anomala Sarg.	12	—	„ Lettermani Sarg.
7	14	„ aprica Beadle.	12	—	„ Macaulayae Sarg.
5	13	„ arkansana Sarg.	9	—	„ maloides Sarg.
20	4	„ Arnoldiana Sarg.	5	15	„ mollis Schelle.
12	—	„ Beckwithae Sarg.	20	—	„ nitida.
—	5	„ Brainardi Sarg.	6	—	„ Pechii Sarg.
15	8	„ Canbyi Sarg.	5	—	„ pedicellata Sarg.
5	—	„ Carrierei.	5	—	„ Peoriensis.
—	5	„ champlainensis Sg.	6	—	„ Pequotorum Sarg.
20	23	„ coccinoides.	21	—	„ persimilis (von H. Perring).
5	8	„ collina.	5	—	„ praecox.
—	11	„ cordata Ait.	—	16	„ pratensis Sarg.
10	—	„ cupulifera Sarg.	10	—	„ Pringlei.
—	6	„ dilatata Sarg.	10	4	„ pruinosa Wendland.
6	—	„ Dunbari Sarg.	10	9	„ punctata
10	15	„ durobrivensis Srg.	6	—	„ regalis Sarg.
—	15	„ elliptica Ait.	12	—	„ Solmeri Sarg.
5	—	„ Ellwangeriana Srg.	6	—	„ spissaefflora Sarg.
5	5	„ erythropoda.	10	8	„ succulenta Link.
6	—	„ exclusa Sarg.	5	5	„ tomentosa.
6	—	„ Faxoni Sarg.	25	17	„ viridis L.
—	17	„ flabellata Bosc.			
9	—	„ Holmesiana Sarg.			

Den Mitgliedern der Deutschen Dendrologischen Gesellschaft werden ferner folgende auf S. 217 verzeichneten **26372 Pflanzen gratis angeboten**. Die Kosten der Verpackung trägt die Gesellschaft.

Die Meldungen werden in der Reihenfolge der Eingänge berücksichtigt werden, und erhält jeder Besteller wenigstens 2 Stück jeder bestellten Sorte, soweit der Vorrat reicht. Bitte S. 7 im Geschäftsbericht zu lesen!

Da hiernach von manchen Arten nur sechs bis sieben Besteller berücksichtigt werden können, so wird gebeten, bei der Bestellung Anzahl und Namen jeder ge-

wünschten Pflanze genau anzugeben und nicht durch den summarischen Wunsch: »von Allen etwas« eventuell Pflanzen mit zu erhalten, die anderen Reflektanten vielleicht von erheblich größerem Interesse und Wert sind.

Bestellungen sind auf anliegendem roten Zettel durch Vorschreiben der gewünschten Anzahl vor der gedruckten Vorratszahl, und nicht durch andere briefliche Verzeichnisse zu machen, die die Arbeit unnötig erschweren. Der rote Zettel ist dann in ein Couvert zu stecken, und dieses nur zu adressieren: »An die D. Dendrologische Ges. in Ludwigsfelde (Mark)«, aber nicht mit einer anderen, etwa persönlichen Adresse!

Mit dem 25. Februar werden die Listen geschlossen. Später einlaufende Bestellungen können unter keinen Umständen mehr berücksichtigt werden. Name, Ort, Postamt, Frachtstation und Bahnlinie sind auf dem roten Zettel, und nicht in einem Begleitschreiben deutlich anzugeben. Die Versendung erfolgt im April 1905. Es wird, um die drückende Schreiblast nicht zu vermehren, dringend gebeten, nicht betr. der Absendung zu drängen oder anzufragen, sie kann deshalb doch nicht früher geschehen, ehe nicht alle Pflanzen aus den zahlreichen verschiedenen Pflanzstätten zusammen sind.

Die Pflanzen sind teils aus Samen der Gesellschaft, teils aus eigener Saat aufgewachsen bei den Herren *Kienitz* (K), *Schwappach* (E), *Graebener* (Gr), *Gebbers* (Ge), *Perring* (Pg), *Rettig* (R), *Seidel* (Sei), *Hesse* (H), *Weiß* (W), *Mayr* (M), *Büttner* (B), *Ledien* (L), sowie bei mir (S).

Es wird den Herren *Perring*, *de Vilmorin*, *Gebbers* und *Ledien* hiermit für Ihre freundlichen dankenswerten Spenden angelegentlichst gedankt, ganz besonders aber den Herren *Hesse*, *Graebener* und *Seidel*, welche uns in großartiger Weise beschenkt haben und uns zu größtem Danke und herzlicher Erkenntlichkeit verpflichten.

Wendisch-Wilmersdorf bei Ludwigsfelde (Mark),

den 15. Dezember 1904.

*Fritz Gray von Schwerin.*



Waldwiese, links Farne, rechts Rhododendren.

## Coniferen.

	cm Höhe	
100 Abies arizonica . . .	3j.	H
400 „ concolor . . .	10—25	B
13 „ grandis . . .	12	Gr
17 „ subalpina . . .	15	Gr
500 Chamaecyparis Laws. glauca . . . . .	40	S
300 Cupressus arizonica	15	K
10 Juniperus scopulo- rum . . . . .	30	Gr
150 Larix leptolepis . . .	40	Pg
50 „ Griffithii (Sik- kim) . . . . .	40	Pg
1000 Picea alba . . . v.	15	H
100 „ „ glauca . . .	20	B
800 „ Engelmannii v.	10	S
800 „ „ glauca v.	10	S
60 „ „ ar- gentea v.	25	Pg
50 „ excelsa (Tatra)	10	Gr
500 „ orientalis . . .	15	Ge
1000 „ pungens . . .	12	H
25 „ „ argentea	10	Gr
2000 „ sitchensis . . v.	30	H
7000 „ „ . . .	15	W
100 Pinus aristata . . .	10	Gr
100 „ densiflora . . .	20	Pg
5 „ leucodermis . . .	10	Gr
250 „ Peuce . . . . .	10	S
30 „ pindica . . . . .	15	B
50 „ Taeda . . . . .	40	Pg
120 „ Thunbergii . . .	30	Pg u. L
3000 Pseudotsuga Dougla- sii (Golden) 2j.	10	E
500 „ Dougl. (Field) 2j.	10	E
3000 „ „ glauca	10—15	W u. S

## Laubhölzer.

	cm Höhe	
200 Acer Ginnala . . .	50	S
1000 „ Negundo viola- ceum . . . . .	75	S
30 „ pensylvanicum . . .	25	Gr
100 „ pictum . . . . .	50	H
5 Asimina triloba . . .	25	Gr
500 Aucuba japonica . . .	15	H
300 Berberis Thunbergii . . .	40	S u. Gr
250 Cercis canadensis . . .	20	H
25 Chionanthus virginica . . .	40	Gr
10 Clematis aethusifolia . . .	—	Gr
10 „ campanulata . . .	—	Gr
20 „ ligusticifolia . . .	—	Gr
25 Clethra alnifolia . . .	50	Gr
250 Cornus paniculata . . .	75	H
10 „ Purpusi . . . . .	50	K
25 Cotoneaster horizontalis	15	Ge
50 Cydonia Maulei . . . . .	40	Gr
25 Citrus trifoliata . . .	30	Gr
25 Desmodium canadense	50	Gr
10 Dimorphanthus mand- schuricus . . . . .	60	Gr
15 Enkianthus campanu- latus . . . . .	15	Gr
230 Exochorda grandiflora	30	B
20 Fontanesia phillyreoi- des Fortunei (cali- fornica hort.) . . . . .	30	Gr
15 Ligustrum obtusifolium	50	S
50 Magnolia tripetala (um- brella) . . . . .	40	Gr
50 Malus coronaria . . .	50	Gr
50 Photinia villosa . . .	30	Gr
20 Prunus Besseyi . . . . .	75	S u. K
100 „ japonica (?) . . .	45	Pg
50 Pterocarya stenoptera (Kiautschau) . . . . .	40	Pg
300 Rhododendron cataw- biense hybr. (hart!) . . .	10	Sei
150 Rhodod. (Rummel in schönsten Farben) . . .	15	Ge
7 Rhodod. occidentale . . .	75	R
50 „ Smirnowii . . . . .	7	Ge
250 Robinia hispida . . .	50	S
75 Sorbus domestica . . .	30	Pg
40 Syringa japonica . . .	40	S

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Deutschen Dendrologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1904

Band/Volume: [13](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion der Mitteilungen der Deutschen Dendrologischen Gesellschaft

Artikel/Article: [Mitteilungen des Vorstandes. 213-217](#)